

# Protokoll

## Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 20.12.2018, 19:30 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Restaurant "Piccolino", Trittauer Straße 19, 22946 Großensee
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:40 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Karsten Lindemann-Eggers

##### Mitglieder

Herr Uwe Tillmann-Mumm

Herr Michael Prang

Frau Nicole Brieger

Herr Lennard Dacosta

Herr Herbert Eggers

Herr Uwe Espersen

Herr Gerhard Iwan

Herr Hans-Jürgen Schulz

Herr Bernd Suck

Herr Jürgen Vagts

Frau Barbara Weckwerth

##### weitere Anwesende

Herr Hans-Bodo Lork als Protokollführer

Frau Ellen Schmitz-Felten als Europabeauftragte zu TOP 6

#### Abwesende:

##### Mitglieder

Herr Manfred-Ernst Lessau Fehlt entschuldigt

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 04.10.2018
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bericht der Europabeauftragten
- 7 Neubesetzung der Ausschüsse
  - 7.1 Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses und deren Stellvertreter
  - 7.2 Wahl der Mitglieder für den Finanz- und Grundstücksausschuss und deren Stellvertreter
  - 7.3 Wahl der Mitglieder für den Planungs- und Bauausschuss und deren Stellvertreter
  - 7.4 Wahl der Mitglieder für den Sozialausschuss und deren Stellvertreter
  - 7.5 Wahl der Vorsitzenden der Ausschüsse und ihrer Stellvertreter/in
- 8 Jahresrechnung 2017
- 9 Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
- 10 Haushaltssatzung 2019 einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen
- 11 Genehmigung des Einnahmen- und Ausgabeplanes der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Großensee für das Jahr 2019
- 12 Die Auswirkungen der neuen Windenergie-Regionalpläne der Landesregierung Schleswig-Holstein für die Gemeinde Großensee;  
hier: Stellungnahme vom Planlabor Stolzenberg und weiteres Vorgehen
- 13 Anfragen und Mitteilungen
- 14 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

### **Nichtöffentlicher Teil:**

- 15 Grundstücksangelegenheiten
- 16 Vertragsangelegenheiten



# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden erhoben.

#### Beschluss:

- Der Tagesordnungspunkt 8.2 muss richtig lauten: Wahl der Mitglieder für den Finanz- und Grundstücksausschuss und deren Stellvertreter.
- Der Tagesordnungspunkt 5: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse; kann entfallen, da die Beschlüsse bereits im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil unter Teilnahme der Öffentlichkeit bekannt gegeben wurden.

Die Tagesordnung wird erweitert um:

1. den TOP 12: Die Auswirkungen der neuen Windenergie-Regionalpläne der Landesregierung Schleswig-Holstein für die Gemeinde Großensee;  
hier: Stellungnahme vom Planlabor Stolzenberg und weiteres Vorgehen.
2. den TOP 16: Vertragsangelegenheiten

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

---

### 2. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 15 und 16 im Interesse Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind.

#### Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 15 und 16 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

---

### 3. Einwohnerfragestunde

- 3.1 (ZV, 1/200) Ein Einwohner erkundigt sich anlässlich der Übertragung von Vermögenswerten der Gemeinde an den Zweckverband, ob diese im Notarvertrag aufgenommen worden sind. Herr Lindemann-Eggers antwortet hierzu, dass im Notarvertrag auf das Gutachten Bezug genommen wird.
- 3.2 (4/303) Ein Einwohner fragt, ob die elektrischen Anlagen im Feuerwehrgerätehaus mittlerweile überprüft worden sind. Der Bürgermeister informiert, dass der Auftrag hierfür im Herbst erteilt worden ist. Die Fa. hat den Auftrag noch nicht erledigt. Derzeit ist es schwer, kurzfristig Handwerksbetriebe für derartige Aufträge zu bekommen.
- 3.3 Ein Einwohner berichtet aus einem Kontakt mit der Telekom zum Thema Breitbandkabel über deren Aussage, dass die Gemeinde die Aufstellung eines erforderlichen Schaltkastens abgelehnt habe. Der Bürgermeister berichtet hierzu, dass es in der

Rausdorfer Straße Probleme mit einem Schaltkasten gab. Dieser kann aber nicht gemeint sein. Der Bürgermeister wird die Angelegenheit klären.

- 3.4 (4/304) Eine Einwohnerin weist auf eine defekte Straßenlampe in der Seestraße bei der Treppe hin.
- 3.5 (3/200) Ein Einwohner bedankt sich für die Aktion: „lebendiger Adventskalender“.
- 3.6 Ein Einwohner weist im Zusammenhang mit der für die Kommunen relevanten Änderung der Umsatzsteuerregelungen auf die Verträge der Gemeinde Großensee mit der Gemeinde Rausdorf über eine Personalgestellung hin. Der Bürgermeister berichtet hierzu, dass die Vertragsgestaltung bis zum Ablauf der Übergangszeit 2021 zu überprüfen ist.
- 3.7 Eine Einwohnerin informiert über die Aktion „lebendiger Adventskalender“. Gastgeber laden zu gemütlichen Treffen ein. Ins Leben gerufen wurde die Aktion von Frau Daniela Gonser. Frau Gonser wird morgen Abend Gastgeberin sein. Wer Frau Gonser noch nicht kennen sollte, hat so Gelegenheit dazu.

---

#### **4 . Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 04.10.2018**

(VZ) Folgende Einwände werden erhoben:

Herr Schulz weist in Bezug auf die persönliche Erklärung unter TOP 12.1 Anfragen und Mitteilungen; auf die Regelungen der Geschäftsordnung hin, wonach persönliche Bemerkungen nur eigene Ausführungen richtigstellen und persönliche Angriffe, die während der Beratung gegen den Sprecher erfolgten, abwehren dürfen. Andere persönliche Erklärungen sind nicht vorgesehen. Dies wird zur Kenntnis genommen.

Herr Lindemann-Eggers stellt den TOP 13.2 insofern richtig, als dass er auf den Flyer der Polizei und die Fundstelle im Internet hingewiesen hat. Frau Ruhfaut-Iwan hat auf die Fundstelle zu den von der Landesregierung eingestellten Informationen in Bezug auf die neu aufgelegte Regionalplanung für die Windenergie hingewiesen.

#### **Beschluss:**

Unter Berücksichtigung der gemachten Einwände / Korrekturen wird das Protokoll der Sitzung vom 04.10.2018 genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

---

#### **5 . Bericht des Bürgermeisters**

Herr Lindemann-Eggers berichtet wie folgt:

- 5.1 (3/200) Für die Seniorenadventsfeier wurde die Sporthalle unter Beteiligung fast aller Gemeindevertreter/innen und wählbaren Bürger/innen geschmückt. Es hat allen viel Spaß gemacht.
- 5.2 (3/200) Das Weihnachtsmärchen wurde vom Elternverein der Kita organisiert. Aufgeführt wurde „Der gestiefelte Kater“. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung.
- 5.3 (FB 4) Für die Gemeinde wurde ein neuer Schlepper der Marke Steyr mit Frontlader für knapp 60.000,00 € erworben. In 2019 wird außerdem der Sprinter ersetzt werden.

- 5.4 (3/200) Vom 09. bis zum 12.11.2018 fand die Reise des Europakomitees nach Frankreich anlässlich der 100-Jahr-Feier zum Ende des 1. Weltkrieges statt. Eine Delegation von 8 Personen aus dem Amt Trittau bei der Herr Lindemann-Eggers dabei war, hat teilgenommen. Von der Delegation wurden mitgenommene Kränze niedergelegt. Der Bürgermeister hat eine Medaille des Verschwisterungsortes Le-Loroux-Bottereau erhalten.
- 5.5 (FB 4) Die Gemeinde hat sich in diesem Jahr sehr mit der Planung für das Dörphus mit Feuerwehrgerätehaus und Kindergarten beschäftigt. Hierzu hat Herr Iwan sehr viel Vorarbeit geleistet. Dafür spricht Herr Lindemann-Eggers im Namen der Gemeinde seinen Dank aus.
- 5.6 (FB 4) Die Vereinigten Stadtwerke und die Deutsche Telekom verlegen im Gebiet der Gemeinde Großensee Glasfaserkabel. Aufgrund der schlechten Erfahrung mit der ordnungsgemäßen Wiederherstellung der Aufgrabungen hat die Gemeinde ein Ing.-Büro mit der Kontrolle beauftragt.
- 5.7 (3/200, FB 4) In der Gemeinde ist ein weiterer Stromverteilerkasten mit Graffiti neu gestaltet worden. Der Bürgermeister hatte zu einem Teilnahmewettbewerb aufgerufen. Aufgabe war zu sagen, wo sich der Stromverteiler befindet. Der Bürgermeister wollte gerne heute mit dem Gewinner / der Gewinnerin anstoßen, was aber leider nicht möglich ist. Der Stromkasten ist in der Rausdorfer Straße, Ortsausgang.
- 5.8 (3/200) Der lebendige Adventskalender ist eine super Idee. An 14 Abenden luden Gastgeber zu gemütlichen Treffen ein.

---

## 6 . Bericht der Europabeauftragten

(Europabeauftragte) Frau Dr. Schmitz-Felten stellt die Aufgaben des Europakomitees und die Verschwisterungsgemeinden kurz vor. Sodann berichtet sie über die stattgefundenen und in nächster Zeit noch stattfindenden Begegnungen und Termine hinsichtlich der europäischen Verschwisterungen. Der Bericht ist den Protokollkopien und dem Originalprotokoll beigelegt. Frau Schmitz-Felten reicht die in Frankreich zur Gedenkfeier überreichte Medaille zusammen mit einem Foto zur Ansicht herum.

---

## 7 . Neubesetzung der Ausschüsse

(1/100, 1/102) Die Fraktion der Aktiven Wählergemeinschaft Großensee hat die Neubesetzung der Ausschüsse gemäß § 46 Abs. 10 der Gemeindeordnung beantragt. Mittlerweile liegt eine interfraktionell abgestimmte Liste mit den Wahlvorschlägen zur Besetzung der Ausschüsse und zur Wahl der Ausschussvorsitzenden vor.

---

### 7.1 . Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses und deren Stellvertreter

(1/100, 1/102) Gemäß der interfraktionell abgestimmten Liste sind für den Wahlprüfungsausschuss vorgeschlagen:

als Mitglieder		als Stellvertreter/innen	
GV Gerhard Iwan	BfG	GV Nicole Brieger	BfG
GV Herbert Eggers	AWG	GV Jürgen Vagts	AWG
GV Hans-Jürgen Schulz	fraktionslos	GV Lennard Dacosta	AWG

Es wird offen im Block über die Besetzung aller Ausschussstellen abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

---

**7.2 . Wahl der Mitglieder für den Finanz- und Grundstücksausschuss und deren Stellvertreter**

(1/100, 1/102) Gemäß der interfraktionell abgestimmten Liste sind für den Finanz- und Grundstücksausschuss vorgeschlagen:

als Mitglieder		als Stellvertreter/innen	
GV Nicole Brieger	BfG	GV Gerhard Iwan	BfG
WB Norbert Paech	AWG	GV Hans-Jürgen Schulz	fraktionslos
GV Bernd Suck	CDU	GV Michael Prang	CDU
GV Barbara Weckwerth	BfG	GV Uwe Espersen	BfG
GV Uwe Tillmann-Mumm	AWG	GV Manfred Lessau	AWG

Es wird offen im Block über die Besetzung aller Ausschussstellen abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	1

---

**7.3 . Wahl der Mitglieder für den Planungs- und Bauausschuss und deren Stellvertreter**

(1/100, 1/102) Gemäß der interfraktionell abgestimmten Liste sind für den Planungs- und Bauausschuss vorgeschlagen:

als Mitglieder		als Stellvertreter/innen	
WB Bodo Heyer	BfG	GV Barbara Weckwerth	BfG
GV Manfred Lessau	AWG	GV Jürgen Vagts	AWG
GV Michael Prang	CDU	GV Bernd Suck	CDU
GV Gerhard Iwan	BfG	GV Nicole Brieger	BfG
GV Hans-Jürgen Schulz	fraktionslos	GV Uwe Tillmann-Mumm	AWG

Es wird offen im Block über die Besetzung aller Ausschussstellen abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	keine

---

#### 7.4 . Wahl der Mitglieder für den Sozialausschuss und deren Stellvertreter

(1/100, 1/102) Gemäß der interfraktionell abgestimmten Liste sind für den Sozialausschuss vorgeschlagen:

als Mitglieder		als Stellvertreter/innen	
WB Elke Kiefer-Nebelung	BfG	GV Nicole Brieger	BfG
WB Mathias Stübe	AWG	GV Jürgen Vagts	AWG
GV Michael Prang	CDU	GV Bernd Suck	CDU
GV Uwe Espersen	BfG	GV Barbara Weckwerth	BfG
GV Hans-Jürgen Schulz	fraktionslos	GV Herbert Eggers	AWG

Es wird offen im Block über die Besetzung aller Ausschussstellen abgestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	1

---

#### 7.5 . Wahl der Vorsitzenden der Ausschüsse und ihrer Stellvertreter/in

(1/100, 1/102) Gemäß der interfraktionell abgestimmten Liste sind als Vorsitzende bzw. als Stellvertreter/innen der Ausschüsse vorgeschlagen:

Ausschuss:	Vorsitzende/r	Stellvertreter/in
Planungs- und Bauausschuss	GV Gerhard Iwan BfG	GV Manfred Lessau AWG
Finanz- und Grundstücksausschuss	GV Uwe Tillmann-Mumm AWG	GV Nicole Brieger BfG
Sozialausschuss	WB Elke Kiefer-Nebelung BfG	WB Mathias Stübe AWG

Es wird offen im Block über die Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter/innen der Ausschüsse abgestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

---

**8. Jahresrechnung 2017**  
**Vorlage: 2018/03/031**

(1/200, 1/201) Herr Tillmann-Mumm berichtet hierzu aus der Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses vom 11.12.2018, der die Vorlage unbeanstandet und unverändert mit der Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung beschlossen hat.

**Beschluss:**

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 7.643,12 EUR werden genehmigt.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 wird mit folgenden endgültigen Zahlen beschlossen:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamthaushalt
		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
	<b>Einnahmen</b>			
1	Solleinnahmen (=Anordnungssoll)	2.606.234,25	622.562,58	3.228.796,83
2	+ neugebildete Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3	- Abgang Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	93.300,00	93.300,00
4	- Abgang Kasseneinnahmereste vom Vorjahr	-1.897,62	0,00	-1.897,62
<b>5</b>	<b>Summe bereinigter Solleinnahmen</b>	<b>2.608.131,87</b>	<b>529.262,58</b>	<b>3.137.394,45</b>
	<b>Ausgaben</b>			
6	Sollausgaben (= Anordnungssoll)	2.592.195,89	509.058,30	3.101.254,19
	Darin enthalten Überschuss nach §39 Abs.3 Satz 2 GemHVO 0,00 EUR			
7	+ neugebildete Haushaltsausgabereste	15.666,97	137.630,51	153.297,48
8	- Abgang Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	117.426,23	117.426,23
9	- Abgang Kassenausgabereste vom Vorjahr	-269,01	0,00	-269,01
<b>10</b>	<b>Summe bereinigter Sollausgaben</b>	<b>2.608.131,87</b>	<b>529.262,58</b>	<b>3.137.394,45</b>
	<b>Unterschied</b>			
	Etwaiger Unterschied bereinigter Solleinnahmen ./.. Bereinigter Sollausgaben			
<b>11</b>	<b>Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter: 13  
davon anwesend: 12  
Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: keine  
Stimmenthaltungen: keine

**9. Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben**  
**Vorlage: 2018/03/044**

(1/200, 1/201) Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage des Fachdienstes Finanzen vom 14.12.2018 und berichtet zu den einzelnen Positionen. Zusätzlich zu den in der Vorlage aufgeführten Ausgaben hat sich noch eine unerhebliche Ausgabe bei der Haushaltsstelle 57000.511000 – Freibad Südstrand Großensee, Unterhaltungsaufwand der Gemeinde in Höhe von 957,83 € ergeben, die der Bürgermeister ebenfalls zur Kenntnis gibt.

**Beschluss:**

- a) Die unerheblichen überplanmäßigen Ausgaben werden, wie sie sich aus der Anlage ergeben zusätzlich der Ausgabe in Höhe von 957,83 € bei der Haushaltsstelle 57000.511000 zur Kenntnis genommen.
- b) Den in der Anlage dargestellten überplanmäßigen Ausgaben, die über dem Höchstbetrag nach § 4 der Haushaltssatzung liegen, wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

---

**10 . Haushaltssatzung 2019 einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen  
Vorlage: 2018/09/306-02**

(1/200, 1/201) Herr Tillmann-Mumm berichtet aus der Beratung des Finanz- und Grundstücksausschusses am 14.12.2018 und stellt die wesentlichen Eckpunkte des Haushaltes 2019 dar. Nach der Sitzung sind die aus der Beratung folgenden Positionen in den vorliegenden Haushaltsplanentwurf eingearbeitet worden. In der Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses wurden alle Punkte bis auf eine kleine Position einstimmig beschlossen. Jedoch konnten zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht alle sich auf das Haushaltsjahr 2019 finanziell auswirkenden Entwicklungen wie z.B. die Vereinbarung mit dem Zweckverband Obere Bille oder die Personalsituation für die Aufsichten im Freibad abschließend beurteilt und dargestellt werden. Gegebenenfalls ist daher für das Haushaltsjahr 2019 ein Nachtragshaushalt aufzustellen. Zu dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf wird angemerkt, dass es sich bei dem Investitionsvolumen in Höhe von 3 Mio € für das Dörphus um Baukosten und nicht um Planungskosten handelt. Zu den Angaben über die Gliederung des Gewerbesteueraufkommens sollte die Richtigkeit über die Anzahl der 145 Gewerbebetriebe, die keine Gewerbesteuer entrichtet haben, geprüft werden. Der Finanz- und Grundstücksausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf zuzustimmen.

**Beschluss:**

Die anliegende Haushaltssatzung einschl. Haushaltsplan, Stellenplan, Finanzplan und Investitionsprogramm wird für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

---

**11 . Genehmigung des Einnahmen- und Ausgabeplanes der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Großensee für das Jahr 2019  
Vorlage: 2018/03/043**

(2/200, 1/201, WF) Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage.

**Beschluss:**

Dem von der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 09.11.2018 beschlossenen Einnahmen- und Ausgabenplan für die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Großensee für das Haushaltsjahr 2019 wird, wie er sich aus der Anlage ergibt, zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

---

**12 . Die Auswirkungen der neuen Windenergie-Regionalpläne der Landesregierung Schleswig-Holstein für die Gemeinde Großensee;  
hier: Stellungnahme vom Planlabor Stolzenberg und weiteres Vorgehen**

Herr Lindemann-Eggers und Herr Herbert Eggers verlassen aufgrund von Befangenheit den Sitzungssaal. Herr Tillmann-Mumm übernimmt den Vorsitz.

Die Landesregierung hat die Planung zur Ausweisung von Vorranggebieten für Windkraftanlagen neu aufgelegt und hierzu ein Beteiligungsverfahren gestartet. In der hierzu erstellten Planfassung wird nun auch ein Vorranggebiet in der Gemeinde Großensee neben den Golfplatz ausgewiesen. Um die Interessen der Gemeinde Großensee gegen die Interessen der Ausweisung eines Vorranggebietes abzuwägen, wurde beschlossen, die Angelegenheit im Bau- und Planungsausschuss zu beraten und hierzu fachlich Herrn Stolzenberg vom gleichnamigen Ing.-Büro für Architektur-, Städtebau- und Umweltplanung einzuladen. Die Sitzung hat am 06.11.2018 stattgefunden. Als Ausgang der Beratung wurde aufgrund der störenden Einflüsse der neuen Windenergie-Regionalplanung für die Gemeinde Großensee beschlossen, ein Planungsbüro mit dem Verfassen einer negativen Stellungnahme zu beauftragen. Entsprechend wurde nach Auftragserteilung eine Stellungnahme von dem Planlabor Stolzenberg erstellt und liegt der Gemeindevertretung nun vor. Herr Iwan erläutert die gutachterliche Stellungnahme. Er und andere Gemeindevertreter/innen erklären die Problematik für die Öffentlichkeit. Die gutachterliche Stellungnahme wird inhaltlich diskutiert und beraten. Hieraus ergeben sich redaktionelle Änderungen und auch weitere aufzunehmende Hinweise auf vorkommende Vogelarten und schutzwürdige Vogelgebiete, planerische Grundzüge der Gemeinde und sonstige naturschutzrechtliche Belange. Entsprechend soll das Planlabor Stolzenberg die Stellungnahme überarbeiten und alle relevanten Punkte, die gegebenenfalls im Nachhinein zu belegen sind, aufnehmen. Diesbezüglich soll Herr Stolzenberg sich auch mit der unteren Naturschutzbehörde in Verbindung setzen. Herr Tillmann-Mumm hat sich die relevanten Punkte zu Änderung und Ergänzung der gutachterlichen Stellungnahme notiert und wird diese morgen über die Verwaltung an das Planlabor herantragen, damit die Stellungnahme kurzfristig überarbeitet werden kann, um sie dann fristgerecht bis zum 03.01.2019 bei der Landesregierung vorzulegen. Neben der Übermittlung auf die zur Verfügung stehenden Arten erklärt Herr Iwan, dass er die Stellungnahme persönlich bei der Landesregierung in Kiel abgeben wird, damit die Frist auf jeden Fall gewahrt wird.

Hinweis: die Stellungnahme mit neuem Stand 20.12.2018 ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

**Beschluss:**

Der Planung der Landesregierung zur Ausweisung eines Vorranggebietes für Windenergie in der Gemeinde Großensee wird in Form der vorliegenden und noch entsprechend der heutigen Beratung zu ergänzenden gutachterlichen Stellungnahme des Planlabors Stolzenberg widersprochen. Die Stellungnahme soll für die Öffentlichkeit zur Einsicht zur Verfügung gestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	keine

Stimmenthaltungen:

keine

Gemäß § 22 GO waren folgende Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Herr Karsten Lindemann-Eggers und Herr Herbert Eggers.

Nach der Abstimmung nehmen Herr Karsten Lindemann-Eggers und Herr Herbert Eggers wieder an der Sitzung teil. Die Beschlussfassung wird Ihnen von Herrn Tillmann-Mumm bekannt gegeben. Herr Lindemann-Eggers übernimmt anschließend wieder den Vorsitz.

---

### **13 . Anfragen und Mitteilungen**

13.1 Herr Suck fragt nach der verkehrsberuhigenden optischen Verengung am Straßenrand im Bereich Pfefferberg. Herr Lindemann-Eggers erläutert hierzu, dass der Straßenbaulastträger, der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr, in Außenbereichen derartige Verengungen nicht aufstellt. Dies ist nur im Eingangsbereich der geschlossenen Ortschaft der Fall. Aufgrund der gegebenen Örtlichkeiten bietet sich das in diesem Fall aber nicht an.

---

### **14 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)**

- 14.1 (1/201) Frau Ruhfaut-Iwan berichtet zum Tagesordnungspunkt 10 zum Haushalt, dass es sich bei der Darstellung im Vorbericht zur Anzahl der Gewerbebetriebe, die keine Gewerbesteuer entrichten möglicherweise um 45 Betriebe und nicht um 145 handelt, da es im Vorjahr 35 waren. Vermutlich ein Schreibfehler.
- 14.2 (3/200) Frau Ruhfaut-Iwan berichtet ausführlich über die Ferienaktion 2018. Siehe hierzu auch die dem Protokoll angefügte Abrechnung und Aufstellung. Herr Lindemann-Eggers dankt Frau Ruhfaut-Iwan ganz herzlich für diese enorme Leistung und Engagement.
- 14.3 (1/100) Ein Einwohner bittet um Veröffentlichung der Geschäftsordnung der Gemeinde Großensee für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse. Frau Ruhfaut-Iwan hatte ihrerzeit hierüber mit der Verwaltung gesprochen. Eine Neufassung ist notwendig. Diese könnte die Gemeinde dann veröffentlichen.
- 14.4 (1/201) Ein Einwohner merkt an, dass es zu TOP 9 bei der Zustimmung zu den überplanmäßigen Ausgaben heißen müsste: Aufwandsentschädigung für Wehrführer, Stellvertreter und Gerätewarte.
- 14.5 (FB 4) Ein Einwohner fragt, welcher Art die schlechten Erfahrungen anlässlich der Aufgrabungen zur Verlegung des Glasfaserkabels waren. Herr Lindemann-Eggers führt hierzu aus, dass dies Verdichtung, Pflasterung, Verfüllung und dergleichen betrifft. Durch die beauftragte Kontrolle sollen derartige Mängel vermieden werden.
- 14.6 Zum Bericht des Bürgermeisters über die Anschaffung neuer Kommunalfahrzeuge fragt ein Einwohner ob es Probleme mit Stellflächen für diese gibt. Dies wird von Herrn Lindemann-Eggers verneint.
- 14.7 (FB 4) Ein Einwohner berichtet zum Tagesordnungspunkt über die Ausweisung von Vorranggebieten in Sachen Windenergie, dass er akustisch nicht alles verstanden hat und fragt, ob auch auf eine Beeinträchtigung durch Infraschall berücksichtigt wird. Herr Tillmann-Mumm geht hierauf in der Weise ein, dass aufgrund mangelnder Vorschriften zu dieser Art von Immissionen nicht darauf eingegangen werden kann. Herr Iwan gibt hierzu ergänzende Erläuterungen. Er weist darauf hin, dass die Gemeinde nicht die Möglichkeit hat, die Betroffenheit Einzelner in ihrer Stellungnahme aufzunehmen, ab jeder in diesem Verfahren online seine Bedenken bei der Landesregierung einreichen kann.

- 14.8 Ein Einwohner weist darauf hin, dass die Beleuchtung beim Fußgängerüberweg vor der Kreuzung trübe ist und die Lampe einmal gereinigt werden sollte. Außerdem müsste die Markierung erneuert werden. Der Bürgermeister hatte diesbezüglich Kontakt zum Straßenbaulastträger. Die Fa. kommt mit den Markierungsarbeiten nicht hinterher. Der Hinweis auf eine Reinigung der Lampe wird weitergegeben.
- 14.9 (FB 4) Zum Thema Ausweisung von Vorranggebieten in Sachen Windenergie wird gefragt, ob die Gemeinde die Bürger hierzu informiert hat. Herr Tillmann-Mumm führt hierzu aus, dass in der Presse hierüber seit Monaten berichtet wird und die Gemeinde sich in den öffentlichen Sitzungen mit dem Thema befasst hat.
- 14.10 (FB 4, 2/200) Nach dem Stand Bootsschuppen für das Feuerwehrboot wird gefragt. Herr Lindemann-Eggers berichtet hierzu, dass ein Anlieger gegen den Bauantrag Einspruch eingelegt hat und hierüber entschieden werden muss.
- 14.11 Ein Einwohner äußert den Wunsch, dass den Bürgern die Stellungnahme zur Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergie möglichst schnell zur Einsicht zur Verfügung gestellt wird.
- 14.12 (FB 4) Ein Einwohner weist darauf hin, dass im Bereich Freibad einige Bäume hinsichtlich davon ausgehender Gefahren überprüft werden sollten.
- 14.13 Ein Einwohner berichtet, dass zur Aktion „Weihnachtspost“ von den Kindern insgesamt 50 Briefe eingeworfen worden sind. Alle haben eine Antwort bekommen. Es war eine gelungene Aktion.
- 14.14 Ein Einwohner berichtet zur Aktion Weihnachtspost, dass sich die Töchter über den Antwortbrief sehr gefreut haben.
- 14.15 Ein Einwohner merkt an, dass im Bereich Hinterm See Läufer mit Kopflampen unterwegs sind und ob man dort nicht eine Straßenbeleuchtung installieren könnte. Herr Lindemann-Eggers äußert, dass dies gegebenenfalls ein Thema für den Bau- und Planungsausschuss ist.

(1/100) Um 21:32 Uhr wird an dieser Stelle der öffentliche Teil der Sitzung beendet. Der Bürgermeister weist auf den folgenden nichtöffentlichen Teil hin und bittet die Zuschauer, den Sitzungssaal zu verlassen. Die Öffentlichkeit wird nach Ende des nichtöffentlichen Teils um 22:40 Uhr wieder hergestellt. Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse unter Wahrung der gebotenen Verschwiegenheit bekannt.

---

Vorsitzende/r

Protokollführer/in